

Salon Vera.
(Spätnachmittag)

(Atelier/Tag)

53. Bild

355. Gross: das versteckt angebrachte Mikrofon :

/Darüber Stimme Veras, jetzt im Raum, erregt, sich verteidigend:

Ich konnte Dich damals nicht erreichen - was sollte ich tun ?

- Kamera führt langsam zurück, bis Vera und Pratt im Bild -

Vera fortfahrend:

Der Mann rief mich an - er hatte eine wichtige Nachricht von meinem Vater - ich sollte ihn sofort dort treffen - da sähe uns niemand...

Pratt sitzt in einem Sessel - Vera geht erregt auf und ab:

Nach sovielen Monaten endlich eine direkte Botschaft - - versetz' Dich doch in meine Lage

Pratt, mit undurchdringlicher Miene, zuckt die Achseln :

Du siehst, was dabei herauskommt...

Er blickt sie an, eindringlich appellierend:

Es hat sicher nicht viel gefehlt und sie hätten Dich auch zum Schweigen gebracht. Begreife doch endlich, dass hier stärkere Mächte am Spiel sind - die ihre Zwecke mit brutaler Gewalt verfolgen.

Vera bleibt vor ihm stehen, in wachsender Ratlosigkeit :

Aber warum geschieht das alles - warum ? Wer sind diese Mächte? Was sind das für Zwecke ?

356. Halbtotale :

Pratt erhebt sich, nach kurzer Pause erwidert er gedehnt, mit einem Unterton des Bedauerns:

Vera - über die Hintergründe weiss ich genau so wenig wie Du. Ich wage nicht daran zu rühren. Alles, was ich tun kann, ist - mit Hilfe meiner Freunde in der Ostzone immer wieder zu versuchen, ob man Deinen Vater nicht doch eines Tages frei bekommt -

Vera unterbricht ihn in
verzweifelterm Ausbruch :

Pratt einlenkend, bemüht, sie
zu beruhigen:

Wenn diese Menschen sogar vor
einem Mord nicht zurück-
schrecken - - was nützt da alle
Hoffnung und Geduld !

Der Erfolg kann sich ganz
plötzlich einstellen. Diese
Leute sind unberechenbar. Sie
ändern ihre Absichten und Pläne
oft über Nacht ...

Junggesellen-Appartement.
(Spätnachmittag)

(Atelier/Tag)

54. Bild

357. Teil - Ronny und Luedecke
hinter Abhör-Gerät:

Luedecke beobachtet während des
Lauschens aufmerksam die
Apparatur -

Ronny hält den Blick gesenkt.

- Kamera fährt nah an Ronny
heran -

Ronny lauscht intensiv ihren
Worten seine Gefühle sicht-
lich unterdrückend.

Ronny hebt langsam den
Blick - ein Ausdruck heiliger
Freude huscht über seine
Züge.

Ronny horcht auf, seine Augen
funkeln.

/Darüber hört man Stimme Veras,
weilersprechend, herausfordernd,
bitter:

Und was ist mit Ronald Roberts
geschehen? Warum ist er spurlos
verschwunden?! Hat man ihn auch
in die Ostzone gelockt?!

Eine kurze Pause. Dann führt Vera
fort, gedämpft, erregt:

Gregor - die Polizei sucht nach
Anhaltspunkten wegen Roberts. Es
bedrückt mein Gewissen, auch hier
zu schweigen...

Ist es nicht einfache Menschen-
pflicht, alles anzugeben, was ich
weiss - wie es sich verhält - -
bevor es vielleicht für ihn zu
spät ist?! /

/Stimme Fratts, plötzlicher voller
Groll:

Sag es doch gleich - - Du hast
Dich in ihn verliebt! Deshalb ->

/Stimme Veras, Fratt ins Wort
Fallend, empört:

Du bist wahnsinnig mit Deiner
Eifersucht! /

Salon Vera.
(Spätnachmittag)

(Atelier / Tag)

55. Bild

358. Halbtotale :

Pratt erklärt kalt -
er geht auf sie zu, finster:

Ich sehe nur, dass Du mit
einem Mal bereit bist, alle
Bemühungen zu Gunsten Deines
Vaters auf's Spiel zu setzen !

Er tritt ganz nahe an sie heran:

Für diesen Ronald Roberts - -
dessen Verschwinden auch ganz
andere Gründe haben kann.
Vielleicht ist er ein Agent -
ein Spion. Vielleicht will er
auch nur Deinen Vater in die
Hand bekommen - - so wie die
Anderen. Was dann ?!

Vera sieht ihn entsetzt an -
dann sinkt sie in einen Sessel,
das Gesicht in der Hand verbergend.

Pratt fährt eindringlich fort:

Ich kann Dir nur das Eine sa-
gen: wenn erst einmal offiziell
nach Deinem Vater geforscht
wird - bekommen wir ihn nie
mehr frei !

Vera beginnt lautlos zu
schluchsen, den Kopf gesenkt
haltend.

Pratt tritt zu ihr, begütigend
auf sie einsprechend:

Vera - ich warte doch genau
wie Du auf den Tag - - an dem
wir Drei von hier fort können,
um irgendwo sorglos und glück-
lich zu leben...

Er beugt sich über sie - -

Junggesellen-Appartement.
(Spätnachmittag)

(Atelier / Tag)

56. Bild

359. Gross Ronny hinter Abhörgerät:

Er drückt erregt die Zigarette
im Aschbecher aus, lauscht mit
gesenktem Blick.

- Kamera führt langsam zurück -
bis Luedecke im Bild -

Luedecke sieht schweigend zu
Ronny hinüber -

Ronny hat sich abgewandt,
starrt ins Leere.

Schliesslich bricht Luedecke
die Stille, er sagt ruhig:

Ronny nickt langsam.

Luedecke drückt auf einen
Knopf, lässt das Tonband
unspulen.

Mit verständnisvollem Blick
auf Ronny, bemerkt er sachlich:

Als Ronny noch immer schweigt,
fragt ihn Luedecke forschend:

/Darüber Stimme Veras aus dem
Lautsprecher, nach kurzer
Pause, dumpf:

Ich - - ich will Dir nicht
Unrecht tun, Gregor... aber ich
tappe so entsetzlich im Dun-
keln, als gäbe es überhaupt
kein Licht, keine Wahrheit
mehr. Nur Lüge - und Lügen-
missen !

Wieder eine kleine Pause -

Dann Stimme Pratts, in teil-
nahmsvollem Ton :

Du brauchst Ruhe... Ich gehe
jetzt...

Ihre Stimmen entfernen sich./

Wir haben Vera Dornbrink Un-
recht getan.

/Geräusch der Maschine /

Ich schicke das Tonband sofort
ins Präsidium zur Begutachtung.

Was ist Ihre Meinung über
Gregor Pratt ?

Ronny macht eine jähe Handbewegung,
sie zur Faust ballend -
er will etwas Heftiges er-
widern - unterdrückt es -

springt auf, geht zum Fenster,
wie getrieben -

Luedecke blickt ihm wortlos
nach.

Aus dem Fenster starrend,
surzelt Ronny:

Er wendet sich wieder um,
mit heiserer Stimme hervor-
stossend:

Luedecke nickt bestätigend:

Ronny geht wieder auf ihn zu,
seine Erregung mühsam unter-
drückend -
er knurrt:

Luedecke nimmt die Spule aus
der Maschine, setzt eine neue
ein, lässt den Apparat wieder
anlaufen -

Dabei blickt er ernst zu
Ronny auf, erklärt mahnend:

Ronny, plötzlich aufbrausend:

Luedecke erhebt sich, er
schüttelt den Kopf, nachsichtig:

Sehr fest setzt er hinzu:

Beide stehen sich gegenüber -
Aug' in Auge.

- Überblenden -

Sie ist in Gefahr...

Dieser Pratt ist ein abgefeimter
Bursche! Wahrscheinlich treibt
er ein doppeltes Spiel mit den
Beiden!

Ganz meine Ansicht - aber noch
fehlen uns die Beweise.

Hören Sie gut zu, Luedecke!
Jetzt muss gehandelt werden,
verstanden? Wenn Euer Amts-
schissel nicht schleunigst in
Trab gesetzt wird, schlage ich
auf eigene Faust zu!

Es geht hier um mehr, als um
einen Scharken und - eine Frau.

Wollt Ihr warten, bis sie auch
verschleppt wird?! Man muss ihr
die Augen öffnen! Ihr helfen!

Ihre menschlichen Gefühle in
Ehren, Mr. Roberts - -

- - aber unsere Aufgabe lautet:
wenn irgend möglich, die ganze
Bande in ihrem Schlupfwinkel
auszuheben!